

WEDDE MAGAZIN

Jubiläumsfeier der Waldkinder

Verein vor 20 Jahren aus einer Elterninitiative heraus gegründet

Der Himmel über Bestenbostel meinte es gut, am Freitagnachmittag strahlte er die meiste Zeit sonnig, als sich die Mitglieder des Vereins Waldkinder Wedemark zu einem Fest trafen. Vor 20 Jahren gründete sich der Verein aus einer Elterninitiative durch drei engagierte Mütter und aus ihm entstand der Naturkindergarten Wedemark und zwei Eltern-Kind-Spielgruppen. Auf dem Gutshof in Bestenbostel wurde zunächst mit kleinen Räumlichkeiten und viel Platz in der Natur rundherum begonnen. Das Spielen in Wald und Natur mit den einfachen Dingen wie Holzklotz, Tannenzapfen, Gräsern oder das Erleben von Abenteuern mit anderen Kindern fördert Fantasie, Kreativität und Kommunikation miteinander. Da aber manchmal das Wetter auch Grenzen setzt, wenn es gar zu kalt oder stürmisch ist, wurde auf dem Gutshof vor zwölf Jahren ein Gruppenraum ausgebaut. Dieser bietet Kindern und Erzieherinnen viele weitere großartige Möglichkeiten zu spielen, lernen, basteln, kochen, backen und zu wachsen.

Freudig begrüßt wurden die Gäste zunächst von den Waldkindern mit dem Lied „ich bin ein Waldkind“. Daraufhin wurde allen Beteiligten ein herzliches Danke ausgesprochen und kleine Präsente an alle Unterstützer und ehemaligen Beteiligten, Hofbesitzer des Gutshofes Bestenbostel, sowie stellvertretende Bürgermeisterin Jessica Borgas überreicht. Auch die Gründerinnen des Vereins von vor 20 Jahren und eines der ersten Waldkinder waren mit von der Partie und freuten sich, dass der Verein immer noch



Ist schon seit 20 Jahren dabei: Kindergartenleiterin Jutta Wolfart. Foto: privat

so treu geführt wird und die Waldkinder so weiterhin jeden Tag in der Natur spielen können. Bei dem Fest wurde allerdings nicht nur das 20-jährige Bestehen des Vereins gefeiert, sondern auch Erzieherin Jutta, die auch schon seit 20 Jahren dabei ist. „Ein Daumen hoch, für unseren Superheld“ hieß es in einem Lied der Waldkinder an Jutta. Eine herzliche Umarmung der Kinder folgte

darauf. Jutta erfährt sich jeden Tag auf ein Neues mit den Kindern in der Natur etwas Neues zu entdecken und zu erforschen.

Durch ihre Funktion als Leitung prägte und prägt sie die Waldkinder Wedemark bedeutend mit. Für Jutta gab es unter anderem auch eine Holzbox mit Wünschen und Lieblingsrezepten der Kinder an Jutta. Als Überraschung für den Waldkindergarten, gab es eine

extra für das Jubiläum gestaltete Baumscheibe als neuen Holztisch für den Morgenkreis und eine Waldmurmelnbahn für die Waldkinder, eigens von den Eltern erbaut. Die Freude aller war riesig und die Waldkinder freuen sich jetzt schon, die Murmeln regelmäßig rollen zu können.

Am Gutshof konnten alle Kinder und Eltern einen vergnüglichen Nachmittag miteinander verbringen, kleine und große Steine bemalen, gemeinsam etwas spielen oder Fühlboxen und Rätsel lösen und sich rege austauschen.

Aber auch das leibliche Wohl sollte bei all der Aktivität nicht zu kurz kommen. Es gab frisch gebackene Pizza von pizzapassione für alle. Als sich die Feier dem Ende neigte, konnte jedes Kind noch „Stifte, die wachsen“ mitnehmen und erinnert sich hierdurch hoffentlich noch gerne an das Fest zurück. Denn am Ende der Bleistifte sind verschiedene Samenkapseln integriert, welche wachsen und somit allen eine Freude bereiten. Die Tradition der Waldkinder Wedemark soll auf jeden Fall weitergeführt werden, nachdem dieser Nachmittag so viel schöne Momente bereithielt.

Wer auch Interesse am Vereinsleben und dem Waldkindergarten Wedemark hat, ist jederzeit willkommen. Infos unter: <https://www.waldkinderwedemark.de/> Auch die Eltern-Kind-Gruppen, die sich jeden Dienstag bzw. Donnerstag draußen in der Natur in Bestenbostel treffen, freuen sich immer über Nachwuchs. Wer sich hier interessiert, kann sich gerne unter waldfrischlinge@waldkinder-wedemark.de melden.

Drei REG-Läuferinnen starten für Niedersachsen in Hof

Deutscher Breitensportpokal: Wedemärkerinnen mit hervorragenden Ergebnissen

Im bayerischen Hof fand von 17. - 20. Oktober der Deutsche Breitensportpokal im Rollkunstlaufen statt. Hierfür wurden ca. 250 Läuferinnen und Läufer von ihren jeweiligen Landesverbänden nominiert. Der Niedersächsische Rollsport- und Inline-Verband (NRIV) entsandte 27 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach Hof, darunter Nele Bigalke, Anouk Klopp und Josefine Morosan von der REG Wede-

mark. Alle Drei kamen mit hervorragenden Ergebnissen nach vier aufregenden Tagen nach Hause. Die 15jährige Nele Bigalke ließ in der Gruppe Kunstläufer C die komplette Konkurrenz hinter sich und belegte den 1. Platz. Dies war der bisher größte Erfolg seit sie im Jahr 2005 mit dem Rollkunstlaufen begonnen hat. Anouk Klopp (10) startete in der Freiläufergruppe 2 (Jg. 2014/15) und erreichte einen tollen 4. Platz unter 19 Teilnehmerinnen. Den 5. Platz belegte Josefine Morosan bei den Freiläufern Gr. 1 (Jg. 2016 und jünger) mit einer sehr guten Kür.

Besonders aufregend war für Nele, Anouk und Josefine auch die Teilnahme an der großen Eröffnungsfeier. Die Trainer und der Verein sind sehr stolz auf die Ergebnisse der drei Läuferinnen.



Erfolgreich: Josefine Morosan, Anouk Klopp und Nele Bigalke. Foto: privat

Spielzeug und Kindersachen

Zum Start in die Vorweihnachtszeit findet am Sonntag, 10. November, der Flohmarkt für Spielzeug und Kindersachen in den Räumlichkeiten der Grundschule Resse statt. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr kann nach Lust und Laune geschaut und gestöbert werden. Von der Erstausrüstung für Babys über Weihnachtsgeschenke für kleine und große Kinder bis zu Kleinigkeiten für den Adventskalender ist alles zu finden.

Eine gemütliche Cafeteria mit Kuchenbuffet und Herzhaftem rundet den Besuch des Flohmarkts ab.

Standvergabe für und weitere Informationen erhaltet Ihr unter bassare-resse@web.de

Clubmeisterschaften

96 Spielerinnen und Spieler beim TC Bissendorf am Start

Auch in diesem Sommer wurden die Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister des Jahres im Rahmen der Clubmeisterschaften im TCB ermittelt. Insgesamt nahmen 96 Spielerinnen und Spieler an den Einzel- und Doppelwettbewerben der Altersklassen Damen 40, Herren, Herren 40 sowie Herren 65 teil.

Bei sonnigen 25 Grad Celsius wohnten die Zuschauer an den ersten Septemberwochenenden spannenden Halbfinal- und Finalspielen beiwohnen.

Bei den Damen 40 sicherte sich Ulrike Weis vor Janina Queck und Stefanie Hoffmann die Clubmeisterschaft. Im Damen-Doppel verteidigten Ulrike Weis/Katja Marten gegen Saskia Becker/Sylvia Günther ihren Clubmeister-Titel. Die B-Runde entschieden Janina Queck/Nicole Heine gegen Stefanie Hoffmann/Franziska Müller-Lindloff für sich.

Die Einzel-Wettbewerbe der Herren, Herren 40 und Herren 65

waren alle heiß umkämpft und wurden allesamt erst im Match-Tiebreak entschieden: Bei den Herren 65 sicherte sich Jürgen Jäckel

gegen Carsten Maskow die Clubmeisterschaft. Die B-Runde entschied Werner Ruthe gegen Michael Dölp für sich. Den Clubmeis-

tertitel der Herren 40 gewann Karsten Kiebe in einem spannenden Match gegen Vorjahres-Sieger Hubertus Kleene. Bei den Herren

der offenen Klasse triumphierte Julian Berg gegen Tim Büsing und sicherte sich erneut den Clubmeistertitel. Die B-Runde gewann Bilal Taher gegen Remmert Fokken.

Die Clubmeisterschaft im Herren-Doppel sicherten sich Julian Berg/Sören Sauß gegen Wiegand Heine/Kilian Heine.



Bei der Siegerehrung: Andreas Ziegler (von links), Tim Büsing, Stefanie Hoffmann, Julian Berg, Janina Queck, Hubertus Kleene, Karsten Kiebe, Carsten Maskow, Norbert Höfer, Werner Ruthe. (Es fehlen Ulrike Weis sowie die Finalistinnen der Damen und Herren-Doppelkonkurrenzen) Foto: privat

Laternenumzug in Resse

Der Schützenverein Resse und die Freiwillige Feuerwehr Resse laden zum diesjährigen Laternenumzug für Freitag, 1. November ein. Der Umzug startet um 18.30 Uhr am Resser Kindergarten. Im Anschluss erwartet alle Teilnehmenden, Groß und Klein, heiße und kalte Getränke, Gegrilltes, Schmalzbrote und frische Waffeln, die vom Förderverein der Resser Grundschule gebacken werden, vor dem Feuerwehrgerätehaus und auf dem Parkplatz vor der Turnhalle. Der Laternenumzug wird vom Fanfarenzug „Alt Linden“ musikalisch begleitet. Die Veranstalter freuen sich auf viele bunte, leuchtende Laternen und vielen Kindern mit ihren Familien, Nachbarn und Freunden.